

SVO-Nachwuchs stellt sich neu auf

BIATHLON Neues Oberland-Team feiert erste Erfolge und freut sich auf den Winter

Landkreis – In den vergangenen Jahren ist es ruhig geworden um den Biathlon-Nachwuchs aus dem Oberland. Jetzt hat sich das Nachwuchsteam des Skiverbands Oberland (SVO) neu formiert und ist voller Vorfreude auf die bevorstehende Saison.

„Das aktuelle Team ist ganz frisch“, sagt Pressewartin Kathi Waldschütz. „Wir haben drei ‚alte Hasen‘ und vier ganz junge Athleten aus den Landkreisen Miesbach und Bad Tölz.“ Im Team stehen Johanna Dießl (SF Gmund), Vroni Kellner (SSC Jachenau), Benedikt und Kilian Killer (SC Wall), Tim Rhode (SC Gaißach) sowie Annalisa und Xaver Waldschütz (SC Wall), die sich unter SVO-Schülertrainer Florian Wolpert und Christina Baader auf den Winter vorbereiten. Als Trainingsstätte für die Oberlandler Biathlon-Schüler dient weiterhin das Sportgelände des TSV Hartpenning mit seiner Luftgewehr-Schießanlage mit fünf Ständen. „Dazu Sportplatz, Laufbahnen, Turnhalle und ringsherum Loipe. Ein wahres Paradies für Sommer- und Wintersportler“, schwärmt Waldschütz über die Trainingsbedingungen.

Nach einer abwechslungsreichen Vorbereitungsphase hatte das SVO-Team einen erfolgreichen Test beim Bayerncup in Neubau. Dort war der Nach-



Fleißig am Trainieren: In Hartpenning bereiten sich die sieben Nachwuchs-Biathleten des Skiverbands Oberland auf den Winter vor.

wuchs nicht nur beim Ringwertungsschießen (RWS) und einem Massenstart-Rennen gefordert. Traditionell war der Berglauf auf den Ochsenkopf Bestandteil der Wettbewerbe, die vor zahlreichen Zuschauern, aber auch unter teilweise widrigen Witterungsbedingungen stattfanden – vor allem am zweiten Wettkampftag.

Treffsicherster Schütze war Xaver Waldschütz, der nach der Addition beider RWS-Wettbewerbe Zweiter der Schüler 13 wurde, Kilian Killer belegte

Rang vier, ebenso Veronika Kellner (W15). Annalisa Waldschütz wurde Fünfte (W14) Johanna Dießl (W13) und Tim Rhode (M12) wurden Sechste.

Nur einer war im Crosslauf auf den Ochsenkopf bei den Jüngsten ein paar Sekunden schneller als Tim Rhode. Der Gaißacher wurde Zweiter. Ebenso Kilian Killer bei den Schülern 13, wo Xaver Waldschütz als Vierter ins Ziel kam. Johanna Dießl wurde Siebte der gleichaltrigen Mädchen. Annalisa Waldschütz rannte auf

Platz fünf (W14), Veronika Kellner wurde Sechste (W15).

Im Massenstart mit zwei Schießeinlagen liefen bei den Schülern 13 gleich zwei Waller aufs Podest: Kilian Killer wurde Zweiter, Xaver Waldschütz Dritter. Auf Platz sechs liefen Tim Rhode (M12), Annalisa Waldschütz (W14) und Veronika Kellner (W15), Johanna Dießl wurde Siebte (W13).

Zum ersten deutschen Schülercup der Saison traf sich der Nachwuchs im Biathlonzentrum Neubau, wo 172 junge

Athleten aus ganz Deutschland bei Nebel und feuchter Kälte an der Bleaml-alm mit dem RWS-Schießen das Wettkampfwochenende für die Schülerklassen 13 bis 15 eröffneten. Die Oberlandler präsentierten sich treffsicher und platzierten sich in stark besetzten Feldern gut. Annalisa Waldschütz schaffte es als Dritte von 33 auf Stockerl als Vierte (W15) knapp dahinter. Johanna Dießl lag als 28. (W13) im Mittelfeld. Ebenso Xaver Waldschütz und Kilian Killer als Elfter und 13. der M13.

Basierend auf den Resultaten aus dem Schießen ging es tags darauf auf Skirollern in den Verfolger. Vom Publikum, darunter der dreifache Olympiasieger Mark Kirchner, lautstark angefeuert ging es auf die Rollerbahn in Neubau. Johanna Dießl lief elf Plätze nach vorne und wurde 17., Annalisa Waldschütz lief als Siebte unter die Top Ten, während Veronika Kellner als 17. ins Ziel kam. Killer und Waldschütz belegten die Plätze 18 und 20.

Zum abschließenden Massenstart-Crosslauf wurden Veranstalter und Aktive mit klarer Luft und Sonnenschein belohnt. Kilian Killer wurde Siebter, Xaver Waldschütz und Veronika Kellner 13., Annalisa Waldschütz 16. und Johanna Dießl 33.

HEIDI SIEFERT

HANDBALL

Föching erwartet auswärts Partie auf Augenhöhe

Föching – Nach einem spielfreien Wochenende geht es für das junge Team der Sportfreunde Föching am Samstag zur HSG B-one nach Neubiberg. „Das wird heftig“, sagt Trainer Dag Schneider voraus. Derzeit befindet sich die HSG zwar nach fünf Niederlagen auf dem letzten Tabellenplatz, Schneider will den Gegner dennoch nicht unterschätzen.

Denn die Gastgeber sind für Schneider und sein Team keine Unbekannten: In der vergangenen Saison stand eine Niederlage und ein Sieg gegen die HSG zu Buche. „Das wird ein Spiel auf Augenhöhe.“ Im Training setzte der Coach den Fokus vor allem auf Wurftraining und ein neues Angriffskonzept. Genauer will sich Schneider aber nicht in die Karten schauen lassen. „Wir sind nicht so abwehrstark, aber ich will, dass sie viele Tore machen“, gibt Schneider das Ziel vor. „Das macht auch mehr Spaß.“ Da der Trainer am Wochenende verhindert ist, wird ihn Abteilungsleiter Michael Hahn an der Seitenlinie vertreten. Mit zwei Siegen, zwei Niederlagen und einem Unentschieden stehen die Föchinger derzeit auf Tabellenplatz fünf und gehen zumindest auf dem Papier als Favoriten in die Partie. **sf**

SCHIESSEN

Luftgewehr Oberbayernliga Süd-Ost

Irschenberg I – Holzolling I	1870:1921
Söchtenau I – Holzolling I	1914:1924
Irschenberg I – Hittenkirchen I	1873:1873
1. Obing I	4 1917,50 8:0
2. St. Wolfgang I	4 1936,25 6:2
3. Glonn-Zinneberg I	4 1930,25 6:2
4. Holzolling I	4 1925,25 4:4
5. Söchtenau I	4 1913,75 4:4
6. Ruhpolding I	4 1891,50 2:6
7. Hittenkirchen I	4 1862,50 2:6
8. Irschenberg I	4 1879,25 0:8

Gau-Klasse

Fischbachau I – Otterfing I	1692:1448
Warngau I – Hartpenning I	1458:1498
1. Hartpenning I	2 1494,00 4:0
2. Altkirchen I	1 1502,00 2:0
3. Fischbachau I	2 1480,50 2:2
4. Otterfing I	1 1448,00 0:2
5. Warngau I	2 1469,00 0:4

A-Klasse

Valley I – Pientzenau I	1447:1452
Hausham I – Altkirchen II	1464:1394
1. Pientzenau I	2 1469,50 4:0
2. Hartpenning II	1 1486,00 2:0
3. Hausham I	2 1470,50 2:2
4. Altkirchen II	1 1394,00 0:2
5. Valley I	2 1458,50 0:4

B-Klasse

Gmund I – Irschenberg II	1439:1431
Irschenberg II – Hausham II	1366:1289
1. Gmund I	2 1437,00 4:0
2. Irschenberg II	2 1435,50 2:2
3. Irschenberg II	2 1354,50 2:2
4. Warngau II	1 1366,00 0:2
5. Hausham II	1 1289,00 0:2

Luftpistole

Fischbachau I – Otterfing I	1370:1371
Wall I – Altkirchen I	1420:1089
Weyarn I – Valley I	1396_1336
1. Wall I	2 1408,50 4:0
2. Weyarn I	2 1368,00 4:0
3. Fischbachau I	2 1368,00 2:2
4. Otterfing I	2 1367,50 2:2
5. Valley I	2 1349,50 0:4
6. Altkirchen I	2 1200,00 0:4



Rottacher sind Bezirksmeister

Bei der Bezirksmeisterschaft der Stockschiützen beim SC Gaißach sicherte sich der EKC Rottach-Egern vor dem FC Real Kreuth und dem SC Seeham den Titel. Schiedsrichter Franz Oswald (l.) und SC-Vorsitzender Sepp Krinner (r.) gratulierten (ab 2. v.l.) Markus und Monika Schöllinger, Gabi Götschel und Anton Fröschl. **MM/PRIVAT**



Ehrenmitglied sponsort Trikots

Ehrenmitglied Hansi Estner (hinten r.) hat seinem Fußballteam, dem SC Wall, einen neuen Satz Trikots gesponsort. Der erste Einsatz in der A-Klasse 4 im neuen Trikot endete mit einer Niederlage – doch schon in der nächsten Partie kam das Glück zurück: Gegen Türkspor

Hausham siegte der SC Wall 16:1 – der höchste Sieg in der 63-jährigen Vereinsgeschichte des SC Wall. Kurz darauf zog sich Türkspor Hausham aus dem Spielbetrieb zurück. Der SC Wall rangiert zur Winterpause im Mittelfeld der Tabelle. **MM/SC WALL**

340 Teams wollen nach Unterhaching

MERKUR CUP 17 Vereine aus dem Landkreis Miesbach treten beim größten E-Jugend-Turnier der Welt an

Landkreis – Karl-Heinz Rummenigge war der erste Schirmherr des Merkur CUP und Star-gast des ersten großen Finales im Juli 1995 in Unterpfaffenhofen im Kreis Fürstfeldbruck. Es war das Finale eines Pilotprojekts mit 383 gestarteten Mannschaften aus dem Merkurland. Aus dem Pilotprojekt wurde eine Erfolgsgeschichte, die im kommenden Jahr in ihre 32. Auflage geht.

Seit Gründung des größten U11-Fußball-Turniers der Welt, das der Münchner Merkur und seine Heimatzeitungen gemeinsam mit dem Bayerischen Fußballverband (BFV) veranstalten, haben rund 180 000 Kinder am Merkur CUP teilgenommen. Das Turnier ist mittlerweile weit über die Grenzen des Freistaats hinaus bekannt.

Nach Rummenigge hießen die Schirmherren Manni Schwabl, Edmund Stoiber, Stefan Reuter und Philipp Lahm. Seit 2017 fungiert Manni Schwabl wieder als Schirmherr und setzt Zeichen. So finden etwa die Finale der Jungen und Mädchen am selben Tag im Stadion in Unterhaching statt.

Die Anmeldephase für den Merkur CUP 2026 ist vorbei, die nächsten Teilnehmer stehen bereits fest. Ab März gehen 340 Mannschaften auf die Reise Richtung großes Finale in Unterhaching, das für Samstag, 18. Juli, angesetzt ist.

Die Anmeldezahlen zeigen auch, wie sehr die Vereine um Nachwuchs kämpfen: Insgesamt sind 17 Vereine weniger angemeldet als 2025. Unter den 340 Teams befinden sich auch 27 Spielgemeinschaften, die

Wir fördern Gesundheit durch Sport, vermitteln Werte wie Respekt & Fairplay und fördern das Bewusstsein für unsere Umwelt.

ESB ENERGIE SÜDBAYERN

uhlsport

Münchner Merkur HEIMATZEITUNGEN

Unterstützt von **DFB** **Bayerischer Fußballverband** **BFV**

merkurcup.com Die Webseite rund um das Turnier

Kinder sind unsere Chance

sich aus 64 Vereinen bilden. 2007 nahm erstmals eine Spielgemeinschaft teil. Im Spielkreis zwölf des Miesbacher Merkur gibt es hingegen keinen Rückgang: Wie schon in 2025 sind 17 Teams angemeldet.

In den kommenden Wochen werden im Rahmen der jährlichen Spielleiter-Tagung des Merkur CUP die Gruppenzu-

sammensetzungen für die Vorrunden ausgelost. Maifeiern und auch Kommunionstage werden bei der Planung berücksichtigt, versichert Gesamtleiter Uwe Vaders.

Während der Muttertag bislang spielfrei ist, sind an Christi Himmelfahrt im Kreis zwölf des Miesbacher Merkur die Kreisfinals angesetzt. „Da wir

aus logistischen Gründen nur zwei Finalturniere am Tag spielen können, die Fußball-WM und auch BFV-Sichtungstage einige Turnieransetzungen ausschließen, müssen wir in diesen sauren Apfel beißen“, erklärt Vaders. Zur Diskussion steht noch eine Änderung in der Zusammensetzung der Spielkreise Bad Tölz und Wolfratshausen. Alle Infos zum Turnier gibt es unter www.merkurcup.com.

Die Landkreis-Teilnehmer:

SG Hausham, SG Leitzachtal, MSW Oberland, DJK Darching, FC Rottach-Egern, SC Wall, SF Föching, SF Gmund-Dürnbach, SV Miesbach, SV Parsberg, SV Warngau, TSV Weyarn, TSV Bad Wiessee, TSV Irschenberg, TSV Otterfing, TSV Schliersee, TuS Holzkirchen.



Unter fussball-vorort.de finden Sie das Online-Portal für den Fußball in Ihrer Region mit Ergebnissen, Spielberichten und Statistiken.